

SYMPOSIUM

Un-Wohl-Gefühle

Eine Kulturanalyse gegenwärtiger Befindlichkeiten

Eine Kooperation von:
Imagine. Verein für Kulturanalyse
Institut für Wissenschaft und Kunst
Institut für Soziologie der Universität Wien
Sektion Gesundheits- und Medizinsoziologie der ÖGS
Wiener Psychoanalytische Akademie

7. und 8. Juni 2013

Ort: Wiener Psychoanalytische Akademie
Salzgries 16, A-1010 Wien
<http://un-wohl-gefuehle.univie.ac.at>

Workshop Abstract

Emotionsnormen, Geschlecht und Depression.

Nadine Teuber

Der interdisziplinäre Workshop ist als eine Einführung in die komplexen Wechselbeziehungen zwischen Geschlecht und Depression angelegt. Depressionsdiagnosen nehmen weltweit zu. Frauen sind einem doppelt so hohen Depressionsrisiko ausgesetzt und Weiblichkeitsstereotype erscheinen als Ausdruck depressiver Symptome, während Depressionen bei Männern häufig unterdiagnostiziert bleiben oder in Form von „Burn Out“ an männliche Normen angepasst erscheinen. Vergeschlechtlichte Emotionsnormen wirken jedoch nicht allein äußerlich auf der Ebene gesellschaftlicher Wissensprozesse, sondern schreiben sich individuell, über bewusste und unbewusste Identifikationsprozesse in Familienbeziehungen, in die Körper und Psyche von Frauen und Männern ein. Der Fokus des Workshops liegt daher auf der Betrachtung der innerfamiliären Dynamik von Geschlecht und Verlust, die Mädchen und Jungen in unterschiedlicher Weise für Depressionen empfänglich macht und die sich in einer kulturhistorischen Betrachtung der Depression widerspiegelt. Psychoanalytische Theorien der Geschlechtsidentität und Geschlechtsentwicklung werden in Zusammenhang mit der Entwicklung depressiver Störungen diskutiert und mit den Methoden einer geschlechter-sensitiven, diskursanalytischen Betrachtung von gesellschaftlichen Normen und Machtverhältnissen sowie der disziplinären Wissensproduktion in Psychologie, Psychiatrie und Medizin verknüpft.

Dr. phil. Nadine Teuber, wissenschaftliche Mitarbeiterin am Arbeitsbereich Psychoanalyse der Goethe-Universität, Frankfurt am Main. <http://www.psychoanalyse.uni-frankfurt.de/Personen/teuber/index.html>